



Leseerziehung

- Grundsatz erlass
Leseerziehung



GZ 29.540/4.V/3c/25.März
1999

- Lesen fördern im
Medienzeitalter

Beiträge zum Grundsatz erlass
Leseerziehung

> in der Schulbibliothek

> Bestellung beim Buchklub

01 / 505 17 54

www.buchklub.at



Funktionen des Lesens

- **Informationsbeschaffung**
„Sachinformationen aufnehmen, bearbeiten und vermitteln“
- **Ich – Erfahrung**
„Werte und Lebenshaltungen mit Hilfe von Texten vermitteln“
- **Kommunikationsfähigkeit**
„Ausdrucksformen von Texten und Medien und deren Wirkung verstehen“
- **Kreativ-konstruktive Tätigkeit**
„...sprachliche Gestaltungsmittel kreativ einsetzen“



Didaktische Grundsätze: Lesen und Verstehen...

- von Texten, die schriftlich oder durch andere Medien vermittelt werden
- Bei der Auswahl sind Lesefertigkeit – und Fähigkeit, Interessen und Konsumgewohnheiten der SchülerInnen zu bedenken
- Individualisierung und Differenzierung
- altersgemäße mediale und lokale kulturelle Angebote
- methodisch abwechslungsreiche Beschäftigung mit Texten
- zu gründlichem Textverständnis
- und positiver Einstellung zum Lesen gelangen



Stichworte zum Lehrplan

- Mit Ordnungs- und Suchhilfen vertraut werden
- vorbereitetes Vorlesen von Texten
(anstelle unvorbereitetem lautem Lesen)
- sinnerfassendes (stilles) Lesen
(entsprechende Unterrichtseinheiten vorsehen!)
- Individuelles (!) Lesetempo steigern
(Lesegeschwindigkeit ist eine höchst individuelle Sache, auch ein langsamer Leser kann ein guter Leser sein)
- im Besonderen aus Kinder- und Jugendmedien